

# Niederschrift

## über die Sitzung der Gemeindevertretung Leezen am 24. Juni 2004 im „Hotel Teegen“ in Leezen.

Beginn: 19.30 Uhr  
Ende: 21.20 Uhr

Aufgrund der Einladung des Bürgermeisters vom 11.06.2004 sind zu der heutigen Sitzung erschienen:

Bürgermeister: Ulrich Schulz  
Gemeindevertreter/innen: Gismara Wilm, Klaus Stolten, Claus-Dieter Wilhelm, Jörg Reher, Torsten Tilly, Hans-Wilhelm Steenbock, Jörg-Peter Blohm, Bernd Falkenhagen, Andreas Krohn und Birgit Hildebrandt  
Entschuldigt fehlen: Reinhard Rode und Holger Rickert  
Als Gast anwesend: Dipl. Ing. Gebel vom Büro Architektur- und Stadtplanung  
Vom Amt Leezen hinzugezogen: Verwaltungsfachangestellte Silke Möller

Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung mit der Feststellung, dass gegen Form und Inhalt der Tagesordnung sowie Ladungsfrist keine Einwendungen erhoben werden und die Gemeindevertretung beschlussfähig ist.

### Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde - Teil I -
2. Niederschrift über die letzte Sitzung
3. Bericht des Bürgermeisters und der Ausschussvorsitzenden
4. Verpflichtung eines nachrückenden Mitgliedes der Gemeindevertretung
5. Nachwahl zu Ausschüssen
  - a) Bauausschuss
  - b) Sport-, Kultur- und Sozialausschuss
  - c) Wahlprüfungsausschuss
6. Fortschreibung des Landschaftsplanes der Gemeinde Leezen
  - a) Vorstellung des Entwurfes
  - b) Entwurfs- und Auslegungsbeschluss
7. Anschaffung eines Aufsitzmähers
8. Teilfortschreibung des Landesraumordnungsplanes
9. Strauchgutentsorgung WZV
10. Einsatz von Zentralortsmitteln
11. Schließung der Gehweglücken entlang der B 432 zwischen Leezen und Krems I
12. Ausbau der Siedlungsstraße; hier: 1. Nachtrag
13. Einwohnerfragestunde - Teil II -

### Nichtöffentlich:

14. Bau- und Grundstücksangelegenheiten

Bürgermeister Schulz bittet alle Anwesenden, sich zum Gedenken an den verstorbenen Gemeindevertreter Rolf Kaben zu erheben.

Gemeindevertreter Tilly beantragt, die Tagesordnungspunkte 10 und 11 miteinander zu tauschen. Bürgermeister Schulz schlägt vor, die Tagesordnung nach dem Punkt 11 folgendermaßen zu erweitern: „Ausbau der Siedlungsstraße; hier: 1. Nachtrag“, sodass sich die nachfolgenden Tagesordnungspunkte entsprechend verschieben.

Die Gemeindevertretung stimmt den o.g. Änderungsvorschlägen einstimmig zu.

### **Zu Punkt 1 der Tagesordnung: Einwohnerfragestunde - Teil I -**

Es werden keine Fragen gestellt.

### **Zu Punkt 2 der Tagesordnung: Niederschrift über die letzte Sitzung**

Die Gemeindevertretung Leezen beschließt einstimmig, die Niederschrift vom 13.05.2004 wie folgt zu ändern:

#### Seite 1 Tagesordnungspunkt 1 Nr. 2

... Hier wurde, so Bürgermeister Schulz, eine Ortsbesichtigung durchgeführt, um zu überprüfen, ob Nachpflanzungen vorgenommen werden müssen.

#### Seite 3 Tagesordnungspunkt 3 Nr. 7

Für das Projekt „Arbeiten und Wohnen“ im Bereich des Bebauungsplanes Nr. 8 hat die Gemeinde Leezen insgesamt 7 Grundstücke mit gewerblicher Nutzung zur Verfügung gestellt. 5 Grundstücke sind bereits veräußert und bebaut, 2 Grundstücke stehen zum Verkauf. ...

#### Seite 3 Tagesordnungspunkt 5

... Der Rücklagenbestand der Gemeinde Leezen weist zum Ende des Jahres 2003 einen Bestand von 58.000 Euro auf. Es wurde zusätzlich eine Zentralortsrücklage i.H.v. 155.000 Euro gebildet. ...

#### Seite 4 Tagesordnungspunkt 5

... Hinzu kommt außerdem, dass der Gemeinde Leezen die Abrechnung über die Umgestaltung der B 432 zugegangen ist, die eine Forderung über rund 71.000 Euro beinhaltet. ...

#### Seite 4 Tagesordnungspunkt 5

... Abstimmungsergebnis: 10 dafür, 1 Enthaltung

#### Seite 5 Tagesordnungspunkt 8 Nr. 5

Herr Stolten bittet zu prüfen, ob der Weg nach Kükels im Bereich der Karpfenteiche mit Rasengittersteine versehen werden könnte.

#### Seite 6 Tagesordnungspunkt 9 a

... Die Größe der Flurstücke beträgt 29 m².

Seite 6 Tagesordnungspunkt 9 b Nr. 3

An Herrn und Frau Diercks wird die an der normalen Fahrbahn der Dorfstraße liegende Teilfläche zu einem Grundstückspreis von 60,00 Euro/m<sup>2</sup> veräußert. Der geringste Abstand vom Haus zur Entwässerungsrinne soll 6 m betragen.

**Zu Punkt 3 der Tagesordnung: Bericht des Bürgermeisters und der Ausschussvorsitzenden**

Herr Wilhelm berichtet über die gemeinsame Sitzung des Umwelt- und Verkehrs- sowie Bauausschusses der Gemeinde Leezen am 15.06.2004. Herr Wilhelm erläutert, dass für das Fällen der maroden Bäume am Dorfplatz 5 neue Kaiserlinden mit einem Durchmesser von 16-18 cm gepflanzt werden müssen. Die Ausschüsse haben 6 Standorte ausfindig gemacht, die für Neuanpflanzungen geeignet sind.

Da den Ausschüssen der Durchmesser der Bäume für eine Belegung des Dorfplatzes zu gering erscheint, soll der Naturschutzring gebeten werden, eine Empfehlung über eine geeignete Größe abzugeben. Dieser soll ein Angebot über den Verkauf sowie das Pflanzen der Bäume abgeben.

Bürgermeister Schulz geht in seinem Bericht auf folgende Themen ein:

1. Der von der Kirchengemeinde in der Pastoratsscheune bereitgestellte Jugendraum findet großen Zuspruch. In der am 26.05.2004 einberufenen Jugendversammlung sind 26 Teilnehmer erschienen, um ihren Raum herzurichten. Das Protokoll wird der heutigen Niederschrift als Anlage beigefügt.

Bereits am 15.07.2004 wird ein neues Treffen stattfinden, um den Raum weiter auszustatten.

2. Das Ortsbild von Leezen wird sich weiterhin verändern. Ab dem 21.06.2004 bleibt die Tankstelle für ca. 10 Wochen geschlossen. An dem Tankstellenstandort wird eine moderne Tankstelle mit Shop und Waschanlage errichtet.
3. Die Wegebauarbeiten in Heiderfeld werden in den nächsten Tagen beginnen.
4. Der Ferienpass 2004 ist ab sofort kostenlos in der Amtsverwaltung Leezen erhältlich. Im Ferienpass werden auch Aktionen in Leezen angeboten. Veranstalter dieser Aktionen sind der Bürgerverein sowie die Angelfreunde Leezen.
5. Herr Schulz weist nochmals auf die Veranstaltung am 29.06.2004 hin. Dort wird der Film „Abbrechen und Aufbrechen - Ein Dorf, ein Film“ gezeigt. Das Projekt entstand im Rahmen von Leader +. Der Film wird in verschiedenen Orten des Kreises Segeberg und Stormarn gezeigt und findet bisher regen Anklang.
6. Das Verlegen von Rasengittersteinen im Bereich GIK Richtung Kükels wird vom Wege-Zweckverband derzeit überprüft.
7. Das Geschwindigkeitsmessgerät war defekt, wird aber demnächst in der Gemeinde Leezen aufgestellt.

8. Seitens des Ministeriums für Umwelt, Naturschutz und Landwirtschaft wurden die eingegangenen Stellungnahmen bezüglich der Auswahlkriterien der FFH- bzw. Vogelschutzrichtlinien wie folgt bewertet: Das Ministerium nimmt die Stellungnahme der Gemeinde Leezen zur Kenntnis. Die Vernässung von Flächen steht nicht in einem grundsätzlichen Widerspruch zu den Erhaltungsgebieten der FFH-Richtlinie. Insoweit bleibt es bei der vorgesehenen Gebietsauswahl und Abgrenzung. Soweit die wasserwirtschaftlichen Maßnahmen zur erheblichen Beeinträchtigungen der Lebensraumtypen führen können, wäre die Verträglichkeit der Maßnahme zu überprüfen.
9. In der Zeit vom 03. bis 08. Juli 2004 befindet sich Bürgermeister Schulz im Urlaub.

#### **Zu Punkt 4 der Tagesordnung: Verpflichtung eines nachrückenden Mitgliedes der Gemeindevertretung**

Bürgermeister Schulz berichtet, dass Frau Birgit Hildebrandt durch den Tod von Herrn Kaben als Mitglied der Gemeindevertretung nachrückt. Frau Hildebrandt wird vom Bürgermeister per Handschlag verpflichtet.

#### **Zu Punkt 5 der Tagesordnung: Nachwahl zu Ausschüssen**

- a) Bauausschuss
- b) Sport-, Kultur- und Sozialausschuss
- c) Wahlprüfungsausschuss

Bürgermeister Schulz teilt mit, dass das Vorschlagsrecht bei der CDU-Fraktion liegt. Vorgeschlagen werden folgende Personen:

1. zu a) Gemeindevertreterin Birgit Hildebrandt als Mitglied im Bauausschuss.  
Abstimmungsergebnis: 10 dafür, 1 Enthaltung
2. zu a) Dirk Stüven als bürgerliches Mitglied im Bauausschuss.  
Abstimmungsergebnis: 11 dafür
3. zu b) Gemeindevertreterin Birgit Hildebrandt als Mitglied im Sport-, Kultur- und Sozialausschuss  
Abstimmungsergebnis: 10 dafür, 1 Enthaltung
4. zu c) Gemeindevertreterin Birgit Hildebrandt als Mitglied im Wahlprüfungsausschuss  
Abstimmungsergebnis: 10 dafür, 1 Enthaltung

#### **Zu Punkt 6 der Tagesordnung: Fortschreibung des Landschaftsplanes der Gemeinde Leezen**

##### **a) Vorstellung des Entwurfes**

Herr Gebel erläutert ausführlich den Entwurf des Landschaftsplanes der Gemeinde Leezen.

## **b) Entwurfs- und Auslegungsbeschluss**

Die Entwürfe der 1. Änderung des Landschaftsplanes sowie des Erläuterungsberichtes werden unter Berücksichtigung der nachfolgend aufgeführten Änderungen in den vorliegenden Fassungen gebilligt:

- Es entfällt der Entwicklungspfeil B
- Es entfällt der östliche Wirkungspfeil C
- Es entfallen die beiden Entwicklungspfeile G nördlich des Weges im Bereich des kleinen Sportplatzes

Die Entwürfe des Planes und des Erläuterungsberichtes sind nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen und die beteiligten Träger öffentlicher Belange von der Auslegung zu benachrichtigen.

### **Abstimmungsergebnis:**

Gesetzliche Zahl der Gemeindevertreter/innen: 13;

davon anwesend: 9; Ja-Stimmen: 9; Nein-Stimmen: 0; Stimmenenthaltungen: 0

### **Anmerkung:**

Gemäß § 22 GO nahmen weder Frau Hildebrandt noch Herr Steenbock an der Beratung und der Beschlussfassung teil.

### **Zu Punkt 7 der Tagesordnung: Anschaffung eines Aufsitzmähers**

Bürgermeister Schulz berichtet, dass er einen Auftrag für die Anschaffung eines Aufsitzmähers vergeben hat. Die Gemeindevertretung stimmt dem Auftrag einstimmig zu.

### **Zu Punkt 8 der Tagesordnung: Teilfortschreibung des Landesraumordnungsplanes**

Herr Steenbock erläutert den Sinn der Teilfortschreibung des Landesraumordnungsplanes. Die Gemeindevertretung Leezen nimmt von der Teilfortschreibung Kenntnis.

### **Zu Punkt 9 der Tagesordnung: Strauchgutentsorgung WZV**

Nach kurzer Aussprache ist sich die Gemeindevertretung darüber einig, dass die Strauchgutentsorgung wie bisher fortgeführt werden soll.

### **Zu Punkt 10 der Tagesordnung: Einsatz von Zentralortsmitteln**

Bürgermeister Schulz gibt allen Gemeindevertretern eine Kopie des Vermerks über das am 02.06.2004 stattgefundenene Gespräch zwischen dem Amtsvorsteher Hildebrandt-Möller, Bürgermeister Schulz, Herrn Rickert und Frau Teegen. Herr Schulz berichtet, dass die Gemeinde Wittenborn ihren Anteil an der Schülerbeförderung für die Jahre 2003 und 2004 bislang nicht an das Amt zur Deckung der Aufwendungen abgeführt hat. Die Gemeinde Wittenborn begründet ihre Entscheidung damit, dass die Gemeinde Leezen der seinerzeitigen Verpflichtung zur Übernahme der Schülerbeförderungskosten bei der Wahl des Schulstandortes nicht nachkommt. Bürger-

meister Schulz weist darauf hin, dass darüber keine schriftliche Vereinbarung existiert. Er betont, dass sich die Gemeinde Leezen an den Schülerbeförderungskosten in Höhe der von der Gemeinde Leezen zur Schule gehenden Kinder beteiligt, obwohl für die Leezener Schulkinder keine Schülerbeförderung stattfindet. Zurzeit sind dies ca. 18.200 Euro.

Seitens des Amtsvorstehers wurde vorgeschlagen, ab dem Jahre 2008 einen prozentualen Anteil, wie z. B. 40% der Zentralortsmittel, für das Schulzentrum an den Schulträger zu überweisen.

Herr Krohn erläutert, dass dieses Jahr die Zentralortsmittel 180.000 Euro betragen. Hiervon geht man auch für die Zukunft aus. Gemäß Herrn Krohn zahlt die Gemeinde Leezen bereits 24.000 Euro für die Amtssporthalle und 53.000 Euro für das Amt Leezen. Legt man einen pauschalen Beitrag von 40% der Zentralortsmittel als Anteil für die Schule zugrunde, ergibt sich eine Summe von 72.000 Euro. Zusammenge-rechnet würde das Amt Leezen dann einen Zuschuss in Höhe von 149.000 Euro bekommen. Für die Gemeinde Leezen bleibt nur noch der Restbetrag von 31.000 Euro.

Nach einer kurzen Aussprache beschließt die Gemeindevertretung einstimmig, dass die Gemeinde Leezen grundsätzlich die Schule finanziell unterstützen wird. Für jede Maßnahme soll vor Beschluss des Haushaltes ein Antrag gestellt werden. Die Gemeinde Leezen entscheidet über jeden Einzelfall, ob sie einen Zuschuss gewährt.

**Anmerkung seitens der Amtsverwaltung:**

*Die Zuweisungen für das Amt Leezen betragen zur Zeit:*

a) Kapitaldienst für den Amtsneubau	28.200,00 EUR
b) Bewirtschaftungskosten Amtssporthalle Leezen	24.000,00 EUR
c) VHS	800,00 EUR
<b>Insgesamt:</b>	<b><u>53.000,00 EUR</u></b>

*Des Weiteren wird darauf hingewiesen, dass ab 2008 für das Amt Leezen kein Kapitaldienst mehr zu leisten ist!*

**Zu Punkt 11 der Tagesordnung: Schließung der Gehweglücke entlang der B 432 zwischen Leezen und Krems I**

Herr Schulz und Herr Tilly berichten über den Vermerk von Frau Teegen über das Schließen der Gehweglücken entlang der B 432 zwischen Leezen und Krems I mit einer Finanzierung über Zentralortsmittel.

Nach kurzer Aussprache beschließt die Gemeindevertretung Leezen einstimmig, das Büro Biethahn zu beauftragen, die Höhe der Kosten festzulegen sowie Alternativen, z.B. nur einzelne Abschnitte mit einem Gehweg zu versehen, anzubieten.

Mitte August wird der Bauausschuss eine Sitzung abhalten, in der die Angebote geprüft werden. Des Weiteren ist die Gemeindevertretung Leezen sich darüber einig, dass ein Gehweg nur dann Sinn macht, wenn ab Krems I bis Leezen nur 50 km/h gefahren werden darf.

**Zu Punkt 12 der Tagesordnung: Ausbau der Siedlungsstraße;  
hier: 1. Nachtrag**

Die Gemeindevertretung Leezen bedauert es sehr, dass niemand von dem Büro Petersen & Partner aus Kiel gekommen ist, um die Mehrkosten in Höhe von 36.534,20 Euro brutto zu erläutern. Für die Gemeindevertretung ist es unverständlich, dass einige Leistungen nicht im Hauptangebot enthalten sind. Die Gemeindevertretung Leezen bittet um eine Stellungnahme der Firma Petersen & Partner bei nächstmöglicher Gelegenheit.

Die Gemeinde Leezen bittet um Prüfung, ob eventuell eine Versicherung des Ingenieurbüros haftbar gemacht werden kann. Bürgermeister Schulz soll ein Gespräch mit der Firma Petersen & Partner diesbezüglich führen. Möglich wäre auch, dass sich das Büro mit der Gemeinde Leezen die Mehrkosten teilt.

Abstimmungsergebnis: 11 dafür

**Zu Punkt 13 der Tagesordnung: Einwohnerfragestunde - Teil II -**

Herr Stolten bittet die Amtsverwaltung Leezen, zu überprüfen, inwieweit der WZV, der den Gehweg beim Hoogen Door neu hergestellt hat, an eine Gewährleistungspflicht gebunden sei.

Herr Falkenhagen erkundigt sich, ob die Risse in den Straßen schon ausgebessert wurden. Herr Schulz erläutert, dass die Maßnahme in der Raiffeisenstraße schon erledigt wurde und alle anderen Ausbesserungen folgen werden.

---

(Bürgermeister)

---

(Protokollführerin)